

Absender:

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Gemeinde Hasbergen  
Gemeindewerke  
Martin-Luther-Straße 12  
49205 Hasbergen

**Antrag**  
**auf Herstellung/Erweiterung der Anschlüsse**  
**an die gemeindlichen Entwässerungsanlagen**

für das Grundstück:

Straße: \_\_\_\_\_ Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Größe in qm: \_\_\_\_\_ bebaute Fläche in qm: \_\_\_\_\_

zur Befestigung vorgesehene Fläche in qm: \_\_\_\_\_

Eigentümer/Erbbauberechtigter: \_\_\_\_\_

wohnhaft: \_\_\_\_\_

1. Für das o. g. Grundstück beantrage/n ich/wir die Herstellung  
von \_\_\_\_\_ Stck. Anschluss/Anschlüsse an die Schmutzwasserkanalisation  
von \_\_\_\_\_ Stck. Anschluss/Anschlüsse an die Regenwasserkanalisation
  
2. Wie lang ist die Straßenfrontlänge des Grundstückes, in welcher der Entwässerungs-  
kanal liegt und zu der das Grundstück entwässert werden soll: \_\_\_\_\_ lfdm.
  
3. Eigene Abwasseranlagen bestehen in Form von: \_\_\_\_\_

b. w.

4. Die auf dem Grundstück anfallenden Abwässer wurden bisher in folgender Weise beseitigt:

---

5. Die Grundleitungen - vom Anschlusskanal bis ins Haus einschließlich Prüfschacht sollen von folgender Firma hergestellt werden:

---

6. Werden auf dem angeschlossenen Grundstück Öle, Fette, Benzin, Benzol. Chemikalien (z. B. Heizöl) gelagert bzw. verarbeitet?

Nein/Ja, folgende:

---

7. Mir/Uns ist bekannt, dass der Gemeinde die Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung, Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse in tatsächlich anfallender Höhe zu erstatten sind (§ 17 der jeweiligen Abgabensatzung).

---

Ort/Datum

Stempel und Unterschrift  
des Entwurfsverfassers

Unterschrift/en des/der  
Antragsteller/s

---

---

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Antrag und die Anlagen bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen.

## Als Anhang zum Entwässerungsantrag (nicht Bestandteil des Antrages)

Für den Antrag auf Erteilung der Entwässerungsgenehmigung sind folgende angekreuzte Unterlagen in 2-facher Ausfertigung einzureichen:

- 1. Entwässerungsantrag mit
  - einer Beschreibung des Bauvorhabens und seiner Nutzung
  - bei gewerblichen Betrieben mit Angaben über Art und Umfang der Produktion sowie des voraussichtlich anfallenden Abwassers nach Menge und Beschaffenheit
  
- 2. mit Nordpfeil versehener amtlicher Lageplan des Grundstückes im Maßstab 1:500 mit folgenden Angaben:
  - Grundstücksbezeichnung
  - Straße und Haus-Nr.
  - vorhandene bzw. geplante Gebäude und befestigte Flächen
  - Grundstücksgrenzen
  - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Haupt- und Anschlusskanäle
  - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Abwasservorbehandlungsanlagen
  - in der Nähe der Abwasserleitungen vorhandener bzw. geplanter Baumbestand
  
- 3. Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dieses zur Klarstellung der Entwässerungsanlagen erforderlich ist, mit folgenden Angaben:
  - Lage der vorhandenen bzw. geplanten Entwässerungsleitungen und Entwässerungsgegenständen sowie etwaiger Rückstauverschlüsse, Hebeanlagen oder Abwasservorbehandlungsanlagen
  - Angabe der lichten Weite, des Gefälles sowie des Materials der Abwasserleitungen
  
- 4. Schnittzeichnung im Maßstab 1:100 - ein Strangschema - durch alle Fall- und Entlüftungsleitungen der Entwässerungsanlage in Verbindung mit einem Längsschnitt durch die Grundleitungen, Revisionsschächte und evtl. Abwasservorbehandlungsanlagen. Hierbei ist die Gebäude-, die Grundstücks- und Straßenhöhe sowie die Sohlhöhe der Haupt- und Anschlusskanäle und Grundleitungen, bezogen auf NN, anzugeben.
  
- 5. Schmutzwasserleitungen sind mit durchgezogenen, Niederschlagswasser mit gestrichelten Linien darzustellen.  
  
Folgende Farben sind dabei zu verwenden:
  - für vorhandene Anlagen                    - schwarz
  - für neue Anlagen                            - rot
  - für abzubrechende Anlagen            - gelb
  
- 6. Rohrweitenberechnung für Schmutz- und Regenwasser für Fall- und Grundleitungen nach DIN 1986 Teil 2
  
- 7. Größenberechnung entsprechend der jeweiligen DIN-Vorschriften bei Abwasservorbehandlungsanlagen
  
- 8. Angaben über Hersteller, Typ und Prüfzeichen der Abwasservorbehandlungsanlage(n), Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z. B. Schlämme, Fest- oder Leichtstoffen)

Falls erforderlich, können weitere Unterlagen nachgefordert werden.

An die  
Gemeinde Hasbergen  
Martin-Luther-Str. 12  
49205 Hasbergen

Fax-Nr.: 05405 502-66

## Einleitung von Niederschlagswasser vom Grundstück

„\_\_\_\_\_“

### I. Allgemeine Angaben

Eigentümer: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Flur/Flurstück(e): \_\_\_\_\_

Gesamtgröße: \_\_\_\_\_

### II. Angaben zu den bebauten und befestigten Flächen

Das genannte Grundstück ist an die öffentliche Regenwasserkanalisation angeschlossen. Von den nachfolgend aufgeführten Flächen wird Niederschlagswasser in das öffentliche Kanalnetz abgeleitet:

a) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> bebaute Fläche (Wohn-, Geschäfts-, Lager-, Werkstattgebäude, Garagen und sonstige Gebäude)

b) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> sonstige befestigte Flächen (Hof, Einstellplätze, Straßen, Wege und sonstige Flächen)

===== m<sup>2</sup> Fläche a) + b)

c)  Brauchwasser-Nutzungsanlage für Regenwasser vorhanden mit **mindestens** 4 m<sup>3</sup>-Behältervolumen und einer angeschlossenen Toilette

falls ja: Volumen des Regenwasser-Behälters: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

in den Regenwasser-Behälter entwässerte überbaute und befestigte Fläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### III. Einleitung

Niederschlagswasser wird eingeleitet:

- in einen Regenkanal
- in ein Gewässer (z. B. Graben, Bach)
- Verrieselung auf dem eigenen Grundstück

Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir die Angaben in dieser Erklärung nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Hasbergen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)